

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

2.3.1872 (No. 61)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61.

Samstag den 2. März

1872.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 1886. Die Ersatzwahl in den katholischen Ortsschulrath betreffend.

Durch den Austritt des nunmehrigen Stiftungsverwalters Herrn **Karl Edelmann** in Constanz aus dem hiesigen katholischen Ortsschulrath ist eine **Ersatzwahl** notwendig geworden.

Wahlberechtigt sind alle hiesigen verheiratheten oder verwittweten, das badische Staatsbürgerrecht besitzenden Männer der katholischen Schulgemeinde mit Ausnahme Derjenigen, welche zu einer peinlichen Strafe verurtheilt und denen die Folgen dieser Verurtheilung nicht nachgelassen worden sind.

Wählbar sind alle Ortseinwohner der katholischen Confession, welche badische Staatsbürger sind, ausgenommen Derjenigen,

- welche das 25. Lebensjahr nicht zurückgelegt haben,
- die als Soldaten im wirklichen Dienste stehen,
- über deren Vermögen die Gant gerichtlich eröffnet worden ist und zwar während der Dauer des Gantverfahrens und 5 Jahre nach dem Schlusse desselben, sofern sie nicht früher nachweisen, daß sie ihre Gläubiger befriedigt haben,
- welche innerhalb der letzten 5 Jahre zu einer Arbeitshausstrafe oder durch richterliches Erkenntniß zur Dienstentlassung oder wegen Diebstahls, Unterschlagung, Fälschung oder Betrugs zu irgend einer anderen Strafe verurtheilt worden sind,
- welchen die Wählbarkeit durch ein anderes Gesetz ganz oder zeitweise entzogen ist.

Die Wahl ist auf

Samstag den 2. März d. J., Vormittags 9 bis 11 Uhr,

in kleinen Rathhaussaale dahier anberaunt.

Dieselbe erfolgt mittelst geheimer Stimmgebung und in Person; die Stimmzettel müssen von weißem Papier, ohne Kennzeichen und dürfen nicht unterzeichnet sein.

Die Listen der Wahlberechtigten und der Wählbaren liegen während der Wahlhandlung im Wahllokale auf.

Karlsruhe, den 22. Februar 1872.

Gemeinderath.

Canter.

H. Roys.

Männerhilfsverein.

Der theoretische Unterrichtskursus des Krankenträger-Corps findet Samstag den 2. März und die folgenden Samstage, jeweils **Abends 8 Uhr**, im Schloßschen (Herrenstraße 45 eine Stiege hoch) statt.

Karlsruhe, den 29. Februar 1872.

Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Wir haben folgende Geschenke empfangen, und zwar für das **Diakonissenhaus:**

von Ungenannt den allmonatlichen Beitrag von 30 fr. (für Januar); Frau Luise Gräff und Herrn Maurermeister Peter hier, nach dem Wunsche ihrer seligen Mutter, Frau Wittwe Peter, 50 fl.; der Gemeinschaft Böfingen (durch Herrn Lehrer Marsch) 10 fl.; Herrn Geheimen Kriegs Rath Obermüller (durch Herrn Kirchenrath Roth) 5 fl.; durch die Redaktion des Evangelischen Kirchen- und Volksblattes mehrere in letzterem verzeichnete Gaben mit 45 fl. 5 fr.; von Herrn Instrumentenmacher Roth 4 fl. 30 fr.; Knielingen und Graben Milch, Mehl und 15 Eier; einer Freundin in Röttingen 1 Krug Milch, 3 Laibe Brod, 4 Pfund Zucker, 1 Säckchen Mehl und 5 Doggen Hauf; einer Freundin 50 Eier; Teutschneureuth Milch, 2 Pfund Butter und 2 Laibe Brod; Berghausen 1 Laib Brod; Herrn Bierbrauer Kilber 1 Wagen Dünger; Herrn Zimmermann Brannath in Mühlburg 1 Wagen Späne; Ungenannt den allmonatlichen Beitrag von 30 fr. (für Februar); Freiherrn v. Bercholz (durch Herrn Hosprediger Doll) 20 fl.; Herrn Kanzleirath Bingner 3 fl.; W. G. 2 fl.; Frau v. E. 10 fl.; D. 2 fl. 20 fr.; Herrn Fabrikant W. 5 fl.; der Brüderconferenz Barmen 20 fl.; einer Freundin in Schönau 2 fl.; Ungenannt 5 fl. 15 fr.; einer Freundin in Mühlhausen 3 fl. 45 fr.; Fr. K. in Bruchsal 1 fl. 45 fr.; E. in Pfenheim 15 fl.; Frau Kreisgerichtsrath Sachs 10 fl.; Herrn Posamentier Mattinger 5 fl.; aus einer Bibelstunde in Lahr 1 fl. 16 fr.; von Frau v. Offenhardt 10 fl.; Welschneureuth 3 fl. 42 fr.;

für das **Kinderkrankenhaus:**

durch die Redaktion des Evangelischen Kirchen- und Volksblattes wie oben 6 fl. 45 fr.; aus dem Opfer der Stadtkirche (durch Herrn Stadtpfarrer Zittel) 1 fl. 10 fr.; von Ungenannt 1 fl., Fr. B. D. 20 fl., D. Fir. 1 fl. und Herrn Kanzleirath Bingner 3 fl. (diese 3 Gaben durch Herrn Kirchenrath Roth); Freifrau v. Göler in Mauer zum Freibettchen 12 fl.; vom Sophien-Frauenverein hier ebenso 6 fl.; von Ungenannt 10 fl.; S. W. 50 fl.;

für die **Mägdeherberge:**

von Ungenannt (durch Freifrau v. N.) 20 fl.; durch die Redaktion des Evangelischen Kirchen- und Volksblattes wie oben 18 fl. 55 fr.; von Herrn Eduard Maier 7 fl. 54 fr.; Herrn Wilm. Stelz 2 fl. 53 fr.; einem Dienstmädchen 28 fr.; Frau E. in Mietersheim 1 fl. 10 fr.; Frau Vorstand Deimler 4 fl. 30 fr.; Fräulein H. 1 Dedbettüberzug; Frau Raz in Gernsbach 10 fl.; einem Dienstmädchen 12 fr.; Ungenannt 1 fl.;

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittve des Kaufmanns Wilhelm Ernst Born, Sophia geb. Dauber dahier, werden die vorhandenen Fahrnisse in ihrer Wohnung, Nr. 13 des innern Zirkels, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Montag den 4. März d. J.:
Gold und Silber und Frauenkleider;

Dienstag den 5. März d. J.:
Bett- und Leingeräthe;

Mittwoch den 6. März d. J.:
Küchengeräthe und allerlei Hausrath;

Donnerstag den 7. März d. J.:
Schreinwerk und Hausrath aller Art.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr. Kaufstiebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1872.

Großh. Notar **Grimmer.**

Holzversteigerung.

2.2. Im Großh. Hardtwald werden aus Abtheilung Großacker etc. versteigert:

am 4. und 5. F. M.:

340 Eichen, 207 alte Forlen, Nugholzstämmen I, II. und III. Klasse,

69 Ster eichenes Scheitholz II., 48 Ster III. Klasse,

10 Ster eichenes Prügelholz.

Das Kastenholz wird am ersten Tag versteigert.

Zusammenkunft auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder Weg, am zweiten Tag auf derselben Allee an der Kanalbrücke, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 24. Februar 1872.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

für den **Schwefelfond:**
 von Herrn Hofladier Aal 5 fl.; Frau Knittel 2 fl.; Herrn Schreinermeister Müller in Baden 13 fl. 42 fr.; der Redaktion des Evangelischen Kirchen- und Volksblattes wie oben 12 fl. 15 fr.
 Den geehrten Gebern herzlichsten Dank.
 Karlsruhe, den 29. Februar 1872.

Verwaltungsrath.

Bauarbeiten = Vergebung.

3.2. Für den **Neubau des Lyceums** dahier sollen:

	Anschlag
die Steinhauerarbeiten in rothem Sandstein . . .	10,964 fl. 42 fr.
Steinhauerarbeiten in weißem Sandstein . . .	30,188 fl. 48 fr.
Zimmermannsarbeiten . . .	15,811 fl. 48 fr.
Schieferdeckerarbeiten . . .	3050 fl. 43 fr.
Schreinerarbeiten . . .	11,307 fl. 7 fr.
Schlosserarbeiten . . .	4312 fl. 8 fr.
Schmiedearbeiten . . .	1176 fl. 40 fr.
Blechnarbeiten . . .	1972 fl. 16 fr.

im Soumissionswege in Accord gegeben werden. Plane und Bedingnißhefte können täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit Aufschrift versehen daselbst

Samstag den 9. März,
 Vormittags 10 Uhr,
 einzureichen, zu welcher Zeit auch die Soumissions-Eröffnung stattfinden wird.
 Karlsruhe, den 26. Februar 1872.
 Großb. Vaudirektion.
 Leonhard. Lorenz.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Samstag den 2. März l. J.,**
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Pfandlokal dahier, Waldhornstraße 26, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
 50 Dm Wein, 300 Schub Eichenholz, 8 Schlaufdielen, 5 Fournierböcke, verschiedene Möbel und sonstige Gegenstände.
 Karlsruhe, den 1. März 1872.
 Schäfer, Gerichtsvollzieher.

2.1. **Darlanden.**

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Darlanden versteigert **Donnerstag den 7. März d. J.,**
 Früh 9 Uhr,
 aus ihrem Gemeinewald, Hardwald:

10 Stämme Eichen,	Bay- und Nuzholz.
45 " " " "	
21 " " " "	
88 " " " "	
1 " " " "	
13 " " " "	
51 " " " "	
5 " " " "	5 " " " "

Zusammenkunft bei der Abbrücke.
 Darlanden, den 27. Februar 1872.
 Bürgermeißenamt.
 Ganz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Sophienstraße 45 ist auf 23. April der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden etc. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Es wird auf den 23. April d. J. eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 1

Mansarde, Küche, Keller etc. zu vermieten gesucht. Anfragen deshalb können im 3. Stock Stephaniensstraße 49 entgegengenommen werden

Auf 23. Juli a. e. ist in der Erbprinzenstraße, in der Nähe des Rondelplatzes, eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Auskunft erteilt jedoch nur zwischen 1-2 Uhr Nachmittags

A. Sondheim, Geschäfts-Agent, kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

* Auf den 23. April ist im dritten Stock des Seitenbaues Friedrichsplatz 5 eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden, schön tapezirten Zimmern, wovon das eine schon zur Küche benützt wurde, und Keller, geeignet zu einer Beamtenwohnung. Näheres beim Hauseigentümer K. Rißhaupt daselbst.

* **In schönster Lage der Langenstraße ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 10 Zimmern, worunter 1 großer Salon, nebst Zugehör, ganz oder getheilt zu vermieten. Bewerber wollen ihre Adresse unter C. G. im Kontor des Tagblattes abgeben.**

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei unmöblirte Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, sowie eine große Mansarde sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 eine Stiege hoch.

2.1. Zwei Mansardenzimmer mit Küche und Keller sind an eine einzelne Dame auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Steinstraße 7 ist eine Stiege hoch ein gut möblirtes Zimmer nebst Pension und guter Bedienung auf 1. April zu vermieten.

* Jähringerstraße 11 sind 2 ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. oder 15. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungsgesuche.

3.3. **Auf 23. April wird eine große Wohnung von circa 8-10 Zimmern nebst Zugehör (theils zu ebener Erde, theils eine Stiege hoch) gesucht, womöglich zwischen der Adler- und Waldstraße, auf die Langestraße wird nicht besonders reflektirt. Offerten unter A. B. nebst Angabe des Preises übernimmt das Kontor des Tagblattes.**

2.1. **Für ein ruhiges Geschäft wird im westlichen Stadttheile ein Parterrelokal von größeren Räumlichkeiten, mit oder ohne Ladensfenster, gesucht, womöglich mit Wohnung von 5 bis 6 Zimmern im gleichen Hause und auf den 23. Juli. Offerten werden unter Chiffre A. B.**

durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. **Auf 23. April wird eine Wohnung mit 6 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten unter A. L. mit Angabe des Preises übernimmt das Kontor des Tagblattes.**

* Eine kinderlose Familie sucht auf den 1. oder 23. April eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen Hirschstraße 22 im dritten Stock.

* Zwei stille Personen suchen auf den 23. April eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern etc. in Mitte der Stadt, parterre oder im 2. Stock. Zu erfragen Langestraße 155 im 3. Stock rechts.

* Eine kleine stille, hierher versetzte Beamten-Familie sucht auf 1. oder 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern zu mieten. Offerten wollen unter L. B. unter Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuche.

*3.3. Es werden auf 1. April oder früher zwei unmöblirte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen sind unter C. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Für einen jungen Kaufmann wird bis 1. oder 15. April in einem der mittleren Stadttheile ein anständig möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Wer sogleich ein unmöblirtes Zimmer zwischen der Waldhorn- und Karl-Friedrichstraße abzugeben hat, wolle gefälligst seine Adresse Langestraße 32 im Laden abgeben.

* Ein unmöblirtes Zimmer wird von einem ruhigen Frauenzimmer auf 1. April zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves Mädchen, welches zu Kindern hat, etwas bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Eutenheimerthorstraße 2 im mittleren Stock.

*2.2. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen große Herrenstraße 10.

*2.2. Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches schön nähen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Nur solche mit guter Empfehlung wollen sich melden: Leopoldstraße 24.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle in Weisenburg (Elsas). Zu erfragen verlängerte Ritterstraße 24.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 11.

* Bei einer einzelnen Dame findet ein solides, zuverlässiges Mädchen auf Ostern eine Stelle; dasselbe muß ganz gut weisnähen, bügeln und kochen können. Anzufragen Sophienstraße 3 im dritten Stock.

Ein Zimmermädchen, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, welches das Bügeln versteht und etwas Kenntnisse im Frisieren besitzt, findet gegen guten Lohn eine passende Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

* Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht ein braves Dienstmädchen, welches gut kochen kann, auch über ihr Betragen gute Dienstzeugnisse besitzt. Das Nähere zu erfragen bei Stadtdiener Böß, wohnhaft im städtischen Feuerhaus in der Pyzsumstraße dahier.

Dienst-Gesuche.

* Ein solches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mehr auf gute Behandlung als auf einen großen Lohn sieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 9 im Hinterhaus rechts im ersten Stock.

* Ein erfahrenes Zimmermädchen, welches das Nähen und Bügeln gründlich erlernt hat, sucht auf Ostern bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 18 von 2 bis 4 Uhr.

* Ein braves Mädchen, welches Todesfall halber außer Dienst gekommen, sucht sogleich oder auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Schloßplatz 4 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

Von einem pünktlichen Manne werden auf nächsten Mai oder Juni auf 1. Hypothek von mehr als doppeltem Werth circa **12,000 Gulden** aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauführer-Stelle.

2.2. Zur Ausführung von Bauarbeiten auf den Hofgütern zu Bonartshausen und Erbbeerhof bei Gondelsheim wird ein tüchtiger Bauführer gesucht. Anmeldungen auf dem Bureau der Gräflich Langenstein'schen Rentei-Administration, Waldhornstraße 5 in Karlsruhe.

Commis-Gesuch.

(487) Ein solider, fleißiger, junger Mann, welcher selbstständig arbeiten kann, in der doppelten Buchführung durch ist, auch Reisen besorgen müßte, und womöglich der französischen Sprache mächtig ist, findet zum Eintritt in 3-4 Wochen in einem Fabrikgeschäft auswärts eine dauernde gute Stellung. Gute Zeugnisse Hauptbedingung; solche, welche auf dauernde Stellung reflektiren, erhalten den Vorzug. Offerte mit Angabe der bisherigen Carriere und Beischluß der Zeugnisse nimmt entgegen das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Holzbildhauer-Gesuch.

2.1. Mehrere tüchtige Holzbildhauer finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung und wird Reisegeld vergütet bei **G. Mathis in Billingen.**

3.1. **Möbelschreiner** auf Kasten- und geschweifte Arbeit finden sofort dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst in der Möbelfabrik von **C. Haslinger.**

Verkäuferin-Gesuch.

* Ein solides Frauenzimmer von hier, welches schon in einem Laden servierte, wird sogleich oder auf Ostern gesucht. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Diener

3.2. mit guten Zeugnissen finden Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis Karl-Friedrichstraße 19. (485)

Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, (488) Karl-Friedrichstraße 19.

Im Monat Febr. angebrachte Gesuche . 447
" " " erledigte " . 236
" " " unerledigt blieben . 211

Arbeit finden:

Bierbrauer, Bildhauer, Buchbinder, Dreher (Holz-), Gärtner, Glaser, Gasinstallateure, Hafner, Kaufleute, Küfer, Maler, Mechaniker, Metalldreher, Maurer, Schuhmacher, Schneider, Schreiner, Schlosser, Schmiede, Spengler, Steinbauer, Seiler, Seifensieder, Wagner, Zimmerleute, Vergolder.

Arbeit suchen:

Bäder, Köche, Sattler, Tapeziere, Tagelöhner, Kellner, Kutscher, Hausknechte.

Weibliche Abtheilung.

Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Spülmädchen, Kindsmädchen, Bonnen, Ladenjungfern, Haushälterinnen, Kammerjungfern.

Zu ferneren Besuch ladet ein Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

Beschäftigungs-Anträge.

3.2. 8-10 Mädchen, gesunde, kräftige, finden in einer Floret-Seidenspinnerei im Oberland lohnende Beschäftigung durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (483)

* Es wird sogleich ein Mädchen in Monatsdienst gesucht zur Bedienung einer Dame in den Morgenstunden; dasselbe kann sogleich eintreten. Zu erfragen innerer Zirkel 24 im 3. Stock.

Gesuch.

* Eine Malerin sucht zur Beihülfe noch einige gebildete Damen, welche im Delmalen geübt sind und die angenehmen Stunden dieser Beschäftigung zu verwerthen wünschen. Nähere Auskunft ertheilt zwischen 1 und 2 Uhr Fräulein Erb, Akademieplatz 3.

Lehrstelle-Gesuch.

* Es wünscht ein Frauenzimmer das **Bücheln** zu erlernen. Wer ein Lehrmädchen annimmt, möge seine Adresse innerer Zirkel 5 parterre abgeben. — Ebenfalls sind eine gut erhaltene Bettlade und ein Koffer zu verkaufen.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Zu Ostern oder auch später kann in unterzeichneter ein junger Mann als Lehrling eintreten.

Buchhandlung **Th. Ulrich, Lammstr. 4.**

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein gesitteter, mit den nöthigen Kenntnissen versehenen junger Mann wird als Lehrling in ein Bankgeschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. **Lehrmädchen,**

welche schon nähen können, finden gegen Bezahlung Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (484)

Lehrlings-Gesuch.

— Einem mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen **jungen Mann** ist Gelegenheit geboten, auf dem **Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes** eine tüchtige kaufmännische Lehre zu machen.

Schriftliche Anträge unter **Nr. 222** befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches schon längere Zeit als Ladnerin in einem gemischten Waarengeschäft thätig, sucht als Verkäuferin oder Zimmermädchen oder zu größeren Kindern ein Unterkommen. Eintritt gleich oder Ostern. Durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (486)

* Ein Frauenzimmer von 32 Jahren, aus guter Familie, welches allen Theilen einer Haushaltung vorstehen und gut kochen kann, sowie Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Haushälterin. Der Eintritt kann sogleich erfolgen. Näheres Adlerstraße 21.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine gut geübte **Maschinennäherin** sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42 im Hinterhaus im untern Stock.

* Ein auf einem Bureau beschäftigter junger Mann wünscht seine freie Zeit mit Abschreiben oder dergleichen auszufüllen. Gefällige Anerbieten möge man an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine Friseurin

sucht noch einige Monatsstunden. Das Nähere Langestraße 57 im 3. Stock.

Hausverkauf.

*2.1. Ein Haus mit Laden in der alten Waldstraße, welches sich sehr rentirt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Adressen versiegelt unter Chiffre A. F. M. an das Kontor des Tagblattes einsenden.

Hausverkauf.

3.1. In guter Geschäftslage ist ein größeres Haus mit zwei Läden, und in welchem noch 2 bis 3 Läden angebracht werden können, zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine **Einrichtung**, als Abschluß in eine Wirthschaft (Buffet) sehr geeignet, noch wie neu, und ein eiserner transportabler **Serd** sind billig zu verkaufen: Langestraße 179.

* Ein weißer **Porzellanofen** mittlerer Größe ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen Jähringerstraße 102 2 Stiegen hoch.

Eine sehr gute **Bettstätte** ist für 7 fl. zu verkaufen, ebenso ein sehr eleganter Nußbaumner **Toiletteisch**: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

* Zwei schöne neue Bettstätten sind billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im dritten Stock des Hintergebäudes.

Zu verkaufen: 2 Kinderbettlädchen mit Rost, 2 Bettladen mit Rost, Kopfpolster und Matragen, 1 größeres Kanapee mit Kissen, 1 Waschkommod, Nachtschische, 6 neue Strohstühle, 1 kleiner Kommod, 1 einbürtiger Kleiderkasten, 1 Esstisch und Küchentische, 1 Eschränkchen, 1 Kinderwägelchen, 1 Schreibtisch: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Hauskauf-Gesuch.

Ein im westlichen Stadttheile gelegenes Haus mit Garten wird zum Preis von 12,000 bis 22,000 fl. zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hauskaufgesuch.

Ein zweistöckiges Wohnhaus in angenehmer Lage, 10 bis 16 Zimmer enthaltend, wird von einem Privaten (auf Verlangen gegen Baarzahlung des ganzen Kaufpreises) zu kaufen gesucht. Darauf Reflektirende sind ersucht, ihre Anerbietungen verschlossen an „L. L. K.“ 333 Kontor des Tagblattes zu adressiren.

Hauskaufgesuch.

* Ein zwei- oder dreistöckiges Wohnhaus in guter Lage, für einen Geschäftsmann, welches einen großen Hof und ein wenig Garten hat, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten beliebe man unter Chiffre L. 101 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Kaufgesuche.

2.2. Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener transportabler Herd wird zu kaufen gesucht: Schützenstraße, bei Kaufmann Zoller, im dritten Stock.

Anerbieten.

* 2.1. An einen guten Mittagstisch werden noch einige Herren als Theilnehmer gesucht: Bahnhofstraße 3b im Seitenbau.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger, wissenschaftlich gebildeter Mann erbietet sich zu Privatstunden in Realfächern und im Klavierspiel. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Th. Compter, Hofconditor, empfiehlt

alle Sorten Brust- und Hustenpapilloten, als: Kiefernadel-Drops, Catarrh-Pastillen, Pastilles de gomme lissés et cristallisées, Apfel-, Althee-, Rahm-, Klapperrosen- und Adermann'sche Papilloten, Himbeer-Syrop, Himbeer-Eisig, Orgeat- und Limonade-Essenz, Syrop Capillaire u. c.

Bordeaux, à 36 fr. die Flasche,
Bordeaux, à 48 " " "
Burgunder, à 48 " " "
Roselwein, à 36 " " "

empfehl

L. Schwaab,
3.1. C. Hauser's Nachfolger.

Ärztliches Zeugniß über Dr. S. Müller's Katarrhbröddchen.

Die Dr. Müller'schen Katarrhbröddchen sind in katarthatischen Affectionen der Luftwege, Husten, Verschleimung, Heiserkeit, mehrfach von mir, namentlich auch in der Kinderpraxis, mit sehr gutem Erfolg angewendet worden, was ich auf Verlangen gern hierdurch bezeuge.

Berlin, den 16. Dezember 1865.

(Siegel.)

2.2.

(gez.) Dr. Kriebel, prakt. Arzt.

Borrätzig bei F. F. Weißbrod.

Zeltinger

(Moselwein)

empfehl in ausgezeichneter Qualität die Flasche 36 fr.

L. Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 6.5. 12 Akademiestraße 12.

Necht

Westphäler Schinken

ohne Knochen in ausgezeichneter Güte und feinschmeckend empfehl billigst

3.2. **Gustav Brunner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Hülfe! Sichere Hülfe!!

Kranke, welche an **Sicht** und **Rheumatismus** leiden, werden durch die ganz vorzügliche Salbe des Herrn **J. Georg Kräh** in **Zeitz** in kürzester Frist und zwar gegen **Garantie** geheilt. Tausende von Atesten, notariell beglaubigt, liegen deponirt und sind nur plombirt und mit dem Namen „Kräh in Zeitz“ versehene Büchsen à 1 fl. 10 kr. und 1 fl. 45 kr. die ächten. Ferner das **Seil- und Wund-Pflaster**, genannt „**Wunder-Pflaster**“, heilt in wenigen Tagen jede Wunde, noch so gefährlich, sie mag herkommen, woher sie will, ebenso **Beulen, Drüsen, Geschwülste, Magen-, Rücken- und Sämorroidalleiden**. Stüde à 5 Sgr., versiegelt mit Etiquetts „Kräh“ versehen, sind allein die ächten. Ateste und Dankfagungen liegen in Massen zur Einsicht deponirt. Beide Artikel sind in den Niederlagen der meisten Städte Deutschlands zu haben, sonst aber nur gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages zu beziehen durch

L. Hochheimer & Co. in Zeitz, alleinige Verkäufer für Deutschland u. Ausland. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 8.3.

Cölnisches Wasser

von **Johan Maria Farina**, Jülichspatz Nr. 4 in Cöln empfehle nun wieder in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 42 und 21 fr.

3.1. **C. A. Kindler,** Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Nechtes Dorische-Leberthran-Oel

von Michael Krohn & Cie. in Bergen. !!! Für ächten Thran wird garantirt !!! Zu haben bei

6.4. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.



Nervöses Bahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's** schwedische Zahntropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Für Karlsruhe befindet sich nach wie vor der Alleinverkauf von:
Dr. Borchardt's Kräuterseife à 21 kr.
Dr. Suin de Boutemard's Zahnpasta à 42 und 21 kr.
Dr. Hartung's Chinarinden-Oel à 35 kr.
Dr. Hartung's Kräuterpommade à 35 kr.
Prof. Dr. Linde's veg. Stangenpommade à 27 kr. 13.1.
Italian. Honigseife à 18 und 9 kr.
bei **Carl Benjamin Gehres**, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Eine neue Sendung

Papier Fayard

(Sichtpapier)

ist eingetroffen bei

Conradin Haagel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Papier Fayard & Blayn,

direkt bezogen vom Hause Fayard & Blayn in Paris, in Rollen à 28 und 56 fr.

Ist nach dem Urtheile der Herren Aerzte ein vorzügliches Mittel gegen Rheumatismus, Sicht, Brandwunden, Hühneraugen u.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.10.

Genähte Corsets

neuester Façon empfehl

Theodor Dürr,

* 2.1. Herrenstraße 20 h.

— Von den beliebten weichen und elastischen

Woll-Matrakzen

mit bestem Drill-Überzug halte ich von einer der ersten Wollspinnereien Deutschlands größeres Lager.

Preis gegen Baar: 15 fl. die Matratze, 3 fl. 30 kr. das Polster.

J. Kössling, Tapezier,

Lammstraße 12.

Feines holländ. Kochgeschirr:

Kasserolen, hohe Form mit Henkel, " " " Stiel,

Auflaufformen, " " "

Gemüseplatten, rund,

Pastetenformen,

Kaffeekannen, flachbodig,

empfehlen

Chr. Kœbig & Cie.,

3.2. Waldstraße, Ecke am Ludwigsplatz.

Geschäfts-Anzeige.

*3.3. Unterzeichneter hat ein **Maurergeschäft** begonnen und erbittet sich gefällige Aufträge bis auf Weiteres Kronenstraße 36 drei Stiegen hoch.
Winterwerber, Maurermeister.

Zu Ausstattungen u. Einrichtungen

empfehlen wir
Porzellan, decorirte **Tafel-Service**,
" **Kaffee- u. Thee-Service**,
Waschgarnituren,
welche wir wegen der Geschäfts-Veränderung zu herabgesetzten Preisen verkaufen.

Chr. Köbig & Cie.,
3.2. Waldstraße, Ecke am Ludwigsplatz.

Winterschuhe
in Filz und Leder für
Damen und Kinder empfiehlt billigt
Luisa Spies, Friedrichsplatz 8.

Empfehlung.

6.3. Ich empfehle mich im Couvertenmachen und Zwickerabnähern in und außer dem Hause unter Zusicherung guter und schneller Bedienung.
Frau Kühner, Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 3. Stock.

Richard Seb,

Weinhandlung in **Oberkirch**, empfiehlt reingehaltene Oberländer Weine, und zwar:

weiße Tischweine von 18 bis 30 fr. per Maas,
weiße Dessertweine bis zu 1 fl. per Maas,
Rothweine von 42 fr. bis 1 fl. per Maas,

fracht- und accisfrei.

Um den Bezug zu erleichtern, können die gangbarsten Weine aus meinem Patenkeller in Karlsruhe, Waldstraße 32, bezogen werden. Bestellungen und Zahlungen nehmen entgegen.

Lubberger & Delenheinz,
Karls-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

Anzeige.

* Bei **A. Seb** in **Mühlburg** sind neue Anzüge von Sommerstoff, sowie Bettung und Bettfedern um billigen Preis zu haben; auch kauft derselbe Gold, Silber, alte Montur und Papier zum höchsten Preis.

Anzeige.

* Sehr gutes **Sauerkraut** und eingemachte **Müben** sind zu haben: Akademiestraße 23.

Empfehlung.

2.1. Die **Restauration W. Kohlund**, Blumenstraße 23, empfiehlt Samstag und Sonntag gebadene Fische, Stockfische mit Rindeln, sowie verschiedene Fleischspeisen bei feinem Wein und ausgezeichnetem Bier.

* Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch und Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst gutem Stoff Bier empfiehlt **A. Karg**, Brauerei Schmidt. Auch sind fortwährend warme Speisen zu haben.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.
F. Miltenberger, Chirurg,
Kronenstraße 45, am Friedrichsthor.

Sehr gute

Stiefelwische

fortwährend zu haben: **Karl-Friedrichstraße 2** im Laden.

3.2.

Es ist eine Chatsache,

daß einzelne Frauen im Besitze von Mitteln waren, welche ihnen den Anschein der Jugend und alle äußern Vorzüge derselben, darunter Frische, Schönheit und Glätte der Haut, bis ins späte Alter bewahrten. — Die berühmte Madame de Pompadour am Hofe Ludwig's XV. besaß ein solches Recept, welches ihr ebenso bis in die vorgerückten Jahre ihre angestammten Vorzüge sicherte, als sie es aller Welt zu verbergen wußte. Papiere, in welchen es verwahrt war, gelangten in den Besiz einer hochadeligen Familie, deren Schönheit des Teints noch heute allgemein bewundert wird, und dem Dr. **Rix**, welcher zufällig in ärztliche und andere Beziehungen kam, ist es gelungen, in die bisher geheimt gehaltene Schrift Einsicht zu nehmen, somit in der vorliegenden Pasta Pompadour das **unübertrefflichste Mittel** aller Welt zum Vortheile zugänglich zu machen.

Das einzige Heil- und Conservierungsmittel, durch welches man Sommersprossen, Leberflecken, Mitesser, Rötthen oder andere im Gesichte vorkommende Uebel schnellstens entfernen kann; auch verleiht es dem Teint eine jugendliche Frische.

Ich, Wilhelmine Rix,

warne Jedermann vor dem Ankauf anderwärts annoncirtes Pasta Pompadour, da solche aledann gefälscht ist. Nur

wirklich ächte

Pasta Pompadour

kann durch

Th Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10, bezogen werden.

Der Erfolg ist über alle Erwartung.

Preis per Tiegel 1 Thaler = 1 fl. 45 fr.

Wilhelmine Rix, Doctors Wittwe.

Dank schreiben werden nicht veröffentlicht.

Der Unterzeichnete empfiehlt: geeichte Tafel- und Decimal-Brückenwaagen von jeder Tragkraft, geeichte metrische Gewichte von Eisen und Messing in jeder Größe, erstere mit doppelter Bezeichnung. Derselbe versteht die seither im Gebrauch gewesenen Decimal- und befahrbaren Centesimal-Brückenwaagen mit den durch die neue Maas- und Gewichtsordnung vorgeschriebenen Tarifvorrichtungen und gibt dieselben geeicht zurück.

Th. Hertle, Chr. Sedmann's Nachfolger,

6.4. Karlsruhe, Ruppurrer Landstraße 4.

Leder-Schürzen

für

Damen, Mädchen und Knaben,
hübsch ausgestattet,

empfehlen in verschiedenen Größen

L. Lüder, Waldstraße 49.

Ausverkauf.

Bis einschließlich 17. März d. J. verkaufe ich wegen Lokalveränderung meine sämtlichen selbstverfertigte Schuhwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Besonders mache ich auf eine große Parthie sehr solide Herrenzugstiefel aufmerksam.

Um in der kurzen Zeit mein Lager zu räumen, verkaufe ich zu den möglichst billigsten Preisen.

J. Beuchert, Schuhmacher,

5.2. 17 Waldstraße 17

Für Confirmanden.
Evang. und kathol.
Gesang- u. Gebetbücher
 in bekannter großer Auswahl, von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden in Sammt, bei billigen Preisen empfehle ich
Müller & Gräff,
 41. (Zähringerstraße 96).

Sieben ist erschienen:
Knecht, Fr. Just. Der demaskirte Antikatholicismus. Dessen Antwort an Herrn Direktor M. Jankosfer, Abgeordneter u. Preis 6 fr. Zu haben bei
Th. Ulrich, Lammstraße 4.

„Selbstbelehrung und Selbsthilfe bei Rückenmarksleiden und deren Dependenz“
 ist der Titel einer von verschiedenen Autoritäten auf's Vortheilhafteste als klar, verständlich und gewandt geschriebenen rezensirten Broschüre, die **eigenem sechszehnjährigen Leiden** ihre Entstehung verdankend, die nützlichsten Rathschläge zur Erleichterung event. Beseitigung des Leidens enthält Preis 1 fl. 10 fr. Hannover.

C. L. Küster.
 Zu beziehen bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, Karlsruhe. 63

Dankagung.
 In Folge der Bitte im Tagblatt Nr. 53 sind für den armen kranken Tagelöhner von Püchig folgende weitere Gaben bei uns eingegangen:
 Frau Blaiser 2 fl.; J. Scherer 1 fl. 45 fr.; K. B. 1 fl. 45 fr.; K. H. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 30 fr. und Leinwand; Frau v. Marschall 3 fl.; M. M. 1 fl.; von einer ungenannten Familie 18 fr.; A. St. 18 fr.; Krib. B. 1 fl. 45 fr.; St. M. 30 fr.; M. D. 2 fl.; E. B. 2 fl.; v. G. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; Frau B. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; Luise 1 fl. 30 fr.; K. Fr. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl. 30 fr.; E. E. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; F. Pf. R. 1 fl. 10 fr. und Leinwand; J. K. 45 fr.; A. H. 1 fl. 10 fr.; Ungenannt 1 fl.; J. und E. 45 fr.; E. S. 1 fl.; E. J. A. S. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl. 48 fr.; Kräulein Widder 1 fl.; M. H. 1 fl. und Leinwand.
 Zusammen 41 fl. 29 fr.
 Hierzu laut Tagblatt Nr. 58 67 fl. 7 fr.
 Im Ganzen 108 fl. 36 fr.

Philharmonischer Verein.
 Samstag den 2. März, Mittags von 2-3 Uhr, im Vorzimmer des Museums letztmalige Ausgabe von Eintrittskarten zum 3. Konzert.

Mitra!
 * Heute Abend B...
Vehrlé.

(Aus den Berliner Zeitungen.)

Zum Königtrauf!*)

(34740.) Bagens bei Spremberg, 15. 1. 72. Meine an **Nierenleiden** und **Wassersucht** leidende Frau ist nach Anwendung Ihres Königtraufs bedeutend besser geworden. Die Geschwulst ist beinahe ganz weg, ebenso die sonstigen Beschwerden. — A. Jäkel, Schantwirth.
 (34745.) Johanniterhospital zu Sonnenburg, 14. 1. 72. Ich litt fürchterlich an **Brustschmerz** und **Augenzündung**. Bei Gebrauch einer Flasche sind erstere ganz weggeblieben, die Augen befinden sich auf der Besserung. — Fr. Schneider.
 (35083.) Hausfelde, 18. 1. 72. — Zwei fl. Königtrauf haben bei mir sehr wohlthuend gewirkt. Mein **Rheumatismus** ist beseitigt, die **Krämpfe** haben bedeutend nachgelassen. — Bestellung. — W. Krakow, Gerichtsmann.
 (35084.) Großbiersfeldt, 18. 1. 72. — Durch den Gebrauch des Königtraufs erfreuen sich viele Menschen hier wieder der besten Gesundheit und unterlassen nicht, Ihnen Dank zu sagen. — (Bestellung.) — Käste, Grundhüter.
 (35086.) Herzendorf, 20. 1. 72. — Meine Schwester ist durch eine Flasche Königtrauf von ihren **Leiden, Husten, Brustschmerz** und **Appetitlosigkeit** befreit worden. — Müller, Lehrer.
 (35151.) Gamenz, i. S., 19. 1. 72. — Der Königtrauf hat hier namentlich vielen **Blatternkranken** gute Dienste geleistet. — D. Pachaly.
 (35190a.) Grahau, 21. 1. 72. — In dieser Gegend herrschen sehr die **Pocken**, und hat sich

der Königtrauf hierbei als sehr lebenswerth erwiesen. — (Bestellung.) — J. A. Bloch.
 (35444a.) Neckach b. Adelsheim, 24. 1. 72. — Das vieljährige **Lungenleiden** meiner Frau hat sich nach Gebrauch Ihres Königtraufs bedeutend verloren; Husten und Auswurf haben sich sehr vermindert, und die Kräfte nehmen merklich zu. — Schleyer, Hauptlehrer.
 (35592.) Forsthaus Puzig, 26. 1. 72. — Von meinen mich seit vier Jahren belästigenden **Wasserschmerzen**, wozu mehrere Aerzte keine Hilfe wußten, hat mich Ihr Königtrauf gänzlich befreit. — Mengdahl, Förster.
 (35624.) Altona, 28. 1. 72. — Ihr Königtrauf verbreitet sich hier sehr und findet allgemein Lob. — B. A. Nebelung.
 (25631a.) Bremen, 28. 1. 72. — Ihr Fabrikat hat mir bei meinem **Schleimkopfleiden** sehr gute Dienste geleistet. — S. D. Meyer.
 (35731.) Geseff, 28. 1. 72. — Der Königtrauf hat bei einem fast ganz erblindeten Kinde sich sehr gut bewährt. — F. Karri.
 (35813.) Berlin, 29. 1. 72. — Von der Wirkung des Königtraufs kann ich Ihnen nur Gutes berichten. So hat er namentlich in zwei Fällen bei sehr altem **Magenkrampf** vollkommenen Heilung bewirkt. — Laabs, Lehrer.
 (35920a.) Fürstensefelde, 31. 1. 72. — Meiner Frau bekommt der Königtrauf sehr gut. Länger denn ein Vierteljahr ist es her, daß sie von der heftigen Migräne nicht mehr befallen worden ist. — Gruber, Superintendent.

Gründer und **alleiniger** Fabrikant des Königtraufs:
Hygienist (wirkl. Gesundheitsrath) Karl Jacobi
 in **Berlin, Friedrichstraße 208.**
 Die Flasche Königtrauf-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, außerhalb Incl. Fracht in ganz Deutschland 16 oder 17 Sgr. (1 fl. rh.). in **Karlsruhe** bei General-Agent Th. Brugier, Waldstraße 10; sowie in **Durlach** bei Ludw. Reissner, Nachfolger von J. G. Blietbauer; in **Constanz** bei F. Schalknecht; in **Waldkirch** bei Ad. Großmüller; in **Offenburg** bei Franz Dimmler; in **Pforzheim** bei W. Salzer.
 *) Der Königtrauf, eine mit vielen milden Pflanzensäften bereitete **Limnade**, größtes hygienisch-diätetisches **Pabfal** für Kranke, Genußende und Gesunde, ist nichts weniger als „Medicin“ oder Geheimmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Säurebesserung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits-Ursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.
 (Annoncen-Expedition Zedler & Comp., Berlin.)

Husten der Kinder, Keuchhusten.
 Augenblickliche Heilung durch Anwendung des **antispasmodischen Syrups** von **Oscar Desaga**, Apotheker und Chemiker in **Strasbourg i. E.** — Dieses ausgezeichnete Präparat, über dessen Vortrefflichkeit Tausende von Attesten vorliegen, hat officinell in den bedeutendsten Kinderkliniken Frankreichs Eingang gefunden.
 Preis der Flasche 56 fr. ist 16 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung.
 Generaldepot für Deutschland in **Worms a. Rh.** bei
Herrn Gg. Chr. Goll.
 Depot für **Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brugier.**
 Depot für **Wannheim** bei Herrn **C. Langmann.** 123.

Regenröcke
 für Herren und Knaben
 in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
A. Herzmann,
 Langestraße 155.
 3.2.

Bei meiner Abreise nach Brasilien allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl!

Max Gisele.

32. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Samstag den 2. März 1872, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Beratung des von dem Abgeordneten Schuster Namens der Petitions-Commission erstatteten Berichtes über die Bitte des Gemeinderaths der Stadt Mannheim vom 17. November 1871, die Reform der Steuergesetzgebung, insbesondere der Gemeindebesteuerung betr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. März, 1. Quart. 31. Abonnementsvorstellung. Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper in drei Akten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 5. März, 1. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: Habt ihr schon gefrühstückt? Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt von Wilhelm Augustsohn. Zum ersten Male: Das Stiftungsfest. Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. März. Theater in Baden. Habt ihr schon gefrühstückt? Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt von Wilhelm Augustsohn. Das Stiftungsfest. Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 6"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 5½	27" 6"	"	"
27 Febr.				
6 U. Morg.	- 0	27" 6"	Nordwest	Schnee umwölkt
12 " Mitt.	+ 2	27" 6"	"	"
6 " Abds.	- 0	27" 7"	Nord	"

Frankfurter Geld-Curse am 29. Febr. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57½-58½
Pistolen	9	41-43
" doppelte	9	41-43
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	32-34
" al marco	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	21½-22½
Englische Sovereigns	11	49-51
Russische Imperiales	9	41-43
5 Franken-Thaler	2	26½-27½
Dollars in Gold	2	26½-27½
Frankfurter Bank-Disconto	3½	0/0 G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

29. Febr. Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Geisenhöfer, Hafner.
23 " Anna Katharina, Vater Conrad zu Weim, Fabrikarbeiter.

1. März. Christine Karoline, Vater Reinhold Stoeker, Wätereiter.

Todesfälle:

1. März. Caroline Friedr. alt 62 Jahre, Wittve des Zeugführers Friedr.
1. " Heinrich Rübner, Magazinier, ein Themann alt 53 Jahre.

3.1. Evangelische Gesangbücher, von den einfachsten bis zu den elegantesten Cassian-Einbänden, zu herabgesetzten Preisen bei

Gustav Schmidt, gegenüber der höheren Töchterschule, 20 Kreuzstraße 20.

Weisse Vorhangstoffe in gestickt und brochirt

empfehlen in allen Breiten in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen

Serauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz.



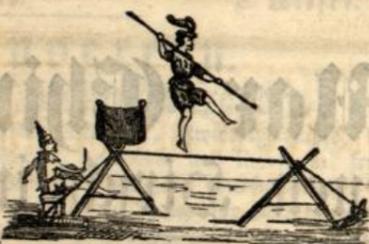
Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe und Stiefel

empfehlen in großer Auswahl, dauerhafter Arbeit und zu billigen Preisen

Wib. Köllig, Langestraße 175.



Reisende nach Amerika befördern zu den billigsten Preisen Lubberger & Oelenheinz in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz).



2.1. Kunst-Anzeige.

Die berühmte Familie Knie wird sich in sechs Vorstellungen in hiesiger Residenzstadt produziren. Die erste Vorstellung findet Sonntag den 2. März und die weiteren die folgenden Tage statt. Zum Beschluß folgt das hohe Seil, welches 70 Fuß hoch gespannt ist, ausgeführt von Gebrüder Knie. Karl Knie jun. wird den großen Schnelllauf ausführen.

Der Anfang ist Nachmittags um 3 Uhr. — Schauplatz: Ludwigplatz.

Franz Knie.

Freiwillige Feuerwehr.

4.4. Samstag den 2. März findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht ein

Tanz-Kränzchen

statt, wozu wir unsere activen und verabschiedeten Kameraden mit ihren Familienangehörigen hiermit freundlich einladen.

Anfang 8 Uhr.

Die activen Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.

Die Commission.

Für heutige Wahl in den kath. Ortschaftsrath bringen wir in Vorschlag:

Herrn Verwaltungsgerichtsrath Walter Schwarzmann.

Viele Wahlberechtigte.

Mantelsammt

empfehlte in vorzüglicher Qualität

H. Hoffmann-Bohn.

4.3.

Das auf Sonnabend den 9. d. M. angekündigte Concert von Dr. Hans v. Bülow findet bereits am

Mittwoch den 6. d. M. statt.

Die Billets werden von Montag den 4. d. M. an ausgegeben.

Fr. Dört, Musikalienhandlung,
Langestrasse 193.

3.1.

Seewein,

1868r Weersburger rothen 1868r,

empfehlte bestens

Max Ehinger,
zum Goldenen Hirsch in Beiertheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hirsch, Kfm. v. Gdn. Wolf, Kfm. v. Stuttgart.
 Englischer Hof. Schott, Schmid u. Heidelberger, Kfm. v. Frankfurt. Netter, Kfm. v. Mannheim. Pirth, Kfm. v. Annaberg. Schlegel, Kaufm. v. Stuttgart.
 Pfaffm. Kfm. v. Würzburg. Eichtenberg, Kfm. v. Berlin.
 Erbprinzen. Schel, Rent. v. Kopenhagen. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Herdorfer, Kfm. v. Fulda. du Bois, Kfm. v. Mannheim. Schleifer, Fabr. v. Straßburg.
 Goldener Adler. Heyne, Kfm. v. Leipzig. Göb, Buchdrucker v. Stuttgart. Fel. Lenke u. Trautwein, Kfm. v. Großsachsen. Schwelke, Sänger v. Boston.
 Bronheimer, Schauspieler v. Bremen. Woier, Kfm. v. Heilingen. Broner, Part. v. Rheims. Himmelsbach, Holzhdl. v. Oberkirch. Gerber, Rathschreiber v. Linz.
 Grüner Hof. Specht m. Frau v. Coblenz. Frei, Fabr. v. Lahr. Pirsch, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Speyer. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Ditt m. Frau v. Zoffingen. Maier, Kfm. v. Solothurn.
 Keller m. Sohn v. Freiburg. Graf, Kfm. v. Ulm. Kettner, Kfm. v. Weissenburg. Huis, Kfm. v. Boems.
 Hotel Große. Wilden u. Dambert, Majors u. Tenn, Hotelbes. v. Augsburg. Maurer, Kaufm. v. Mannheim. Bachler u. Wingle, Kfm. v. Ludwigshafen.

Saimfort, Kfm. v. Gdn. Schulze, Kfm. v. Berlin. F. Sigemaler, Kaufm. v. Stuttgart. Stobius, Kfm. v. Korne. Selowsky, Kfm. v. Berlin. Nicola, Rent. a. Holland. Ritter, Kfm. v. Grog. Kraus, Kfm. v. Göttingen. Pauli, Kfm. v. Berlin. Stockhausen, Kfm. v. Offenbach. Jung, Kfm. v. Landau. Weil, Kfm. v. Ulm. Kemrich, Amonn u. Goldstein Kfm. v. Gdn. Horn u. Abrahamson, Kfm. v. Berlin. Jemisch, Priv. v. Pirna. Gärtner, Kfm. v. Gesefeld. Hanold, Kfm. v. Radolfszell. Schmitzer, Kfm. v. Mannheim. Krämer, Priv. v. Heidelberg.
 Hotel Prinz. Vogel, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Schönfeld v. Mannheim. Klein v. Frankfurt. Messer v. Wertheim. Müller v. Straßburg. Weiß v. München. Schneeberger m. Frau v. Achem. Franz, Kaufm. v. Wiesloch. Meltig, Kfm. v. München. Krey, Kfm. v. Mannheim. Burkard, Kfm. v. Walsch. Ischey m. Frau v. Günsberg. Stolper v. Coblenz.
 Hotel Stoflets. Müller, Fabr. v. Ulm. Heide, Weg, Kaufm. v. München. Schulz, Kfm. v. Berlin. Herz, Rent. v. Frankfurt. Koca, Rent. v. Dresden. Etzel, Rent. v. Stuttgart. Baldenecker, Rent. v. Würzburg. König, Holzhdl. v. Achem. Witt, Holzhdl. v. Oberkirch. Leisohn, Kfm. v. Eberfeld. Moringes, Fabr. a. Belgien. Schwarz, Fabr. v. Heilbronn.
 Prinz Max. Weiss, Kfm. v. Stuttgart. Weiser, Kfm. v. München. Penn, Kfm. v. Mannheim. Michelstädter, Kfm. v. Frankfurt.

Gottesdienst. — 3. März 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonus Helbing.
 Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Jittel.
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Traub.
 Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
 Nachm. 4 Uhr: Abendgottesdienst in der kleinen Kirche, in welchem Mittheilungen über die Verbreitung heiliger Schriften, namentlich während des letzten Kriege, gegeben werden: Hr. Hosprediger Doll.
 Militär-Gottesdienst:
 Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Divisionspfarrer Lindenmeyer.
 Christenlehre:
 Kleine Kirche, Vorm. 12 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Jimmelmann.
 Nachm. 2 Uhr: Hr. Hosprediger Doll.
 Diakonienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Walter.
 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
 Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Thore), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger B. Schwarz.
 English Divine Service in the Auls of the Lyceum: at 10½ a. m. — Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.